

jul+aug/24



# auto touring **extra** JUNIOR

Das Mobilitätsmagazin des ÖAMTC für Kids

**Spannende Experimente**  
und coole Erfindungen

**Interview**  
Checkerin Marina erzählt  
über ihr Leben vor der Kamera

**Rätsel und mehr**  
Kniffliges und Lustiges  
für unterwegs

**FORSCHEN,  
ENTDECKEN,  
WISSEN!**

Überraschende Infos über Tiere  
und aus der Wissenschaft



# SKODA

## Der neue Škoda Octavia



**5 Jahre  
Garantie\***

Fragen Sie nach der attraktiven  
Škoda Wirtschaftsförderung.

Symbolfoto. Stand: 2.4.2024. \*Garantie für 5 Jahre oder 100.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt.  
Details bei Ihrem Škoda Betrieb oder unter [www.skoda.at](http://www.skoda.at).

Verbrauch: 4,5–6,6 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 112–150 g/km.



[skoda.at](http://skoda.at) | [facebook.com/skoda.at](https://facebook.com/skoda.at) | [youtube.com/skodaAT](https://youtube.com/skodaAT) | [instagram.com/skodaAT](https://instagram.com/skodaAT)

Ab sofort bei  
Ihrem Škoda Betrieb

## AURORA

Wissenschaftlerin Aurora forscht leidenschaftlich gerne. Für unsere Ausgabe hat sie sogar mit grünem Schleim experimentiert und einen Vulkan zum Ausbrechen gebracht. Keine Angst, beides war ungefährlich. Künftig will sie weiterforschen und noch mehr über coole Erfindungen erfahren.

Das  
auto touring extra  
JUNIOR  
gibt es auch am  
ÖAMTC-Stützpunkt!  
Solange der  
Vorrat reicht



## LEVI

Wirbelwind Levi spielt gerne verrückter Professor. Er liebt es, verschiedene Mixturen zu brauen und mit Farben wild zu experimentieren. In unserem Spiel-Labor hat er fix alle Flüssigkeiten zusammengemischt. In einem echten Labor wäre das aber zu gefährlich.



Welches Tier hat sechs Zehen, warum kommt Backpulver in den Kuchen und wer hat die Mikrowelle erfunden? In unserer neuen JUNIOR-Ausgabe beschäftigen wir uns mit coolen Dingen rund ums Thema Wissen. Dabei erfährst du Spannendes aus der Welt der Tiere und der Wissenschaft. So manche Erfindung gibt's noch nicht lange. Viele wurden sogar zufällig entdeckt. Lies und staune!

## ÖAMTC-KINDERBUCH

Das zweiteilige ÖAMTC-Kinderbuch zu den Themen Sicherheit und Spaß für Groß und Klein ist ab September kostenlos an deinem ÖAMTC-Stützpunkt erhältlich!\*

\* Solange der Vorrat reicht.



## Inhalt

### 4 Lustige Wissenschaft

Alles nur ein Zufall! Lässige Erfindungen.

### 6 Interview mit Checkerin Marina

Sie erzählt, was sie als Checkerin tut.

### 8 Tierische Infos

Welche Besonderheiten haben Tiere?

### 10 Explosives Backvergnügen

So wird ein Gugelhupf zum Vulkan.

### 12 Coole Experimente

So brodelt eine Zitrone und mehr.

### 14 Schleimiges Vergnügen

So mischt du deinen eigenen Schleim.

### 16 Filmtipps zum Staunen

Hier werden schräge Sachen erfunden.

### 18 Spannende Vorteilspartner

Tolle Orte zum Forschen und Mitmachen.

### 20 Tierische Pannen

Wenn Pannenhelfer Tiere retten.

### 22 Lies dich schlau

Tolle Buchtipps für Forscher:innen.





Unglaublich: Erst in den vergangenen 100 Jahren wurden viele Dinge erfunden, die unser Leben grundlegend verändern sollten. Einige Beispiele sind: Düsenflugzeuge, Satelliten, Medikamente (Antibiotika), Kugelschreiber, Fernseher, Computer, Videospiele, Handy, Internet und Touchscreens.

# LUSTIGES AUS DER WISSENSCHAFT

Nicht vergessen!

- Zitronen
- Rasierschaum
- Backpulver
- Holzspieße

## Post-it®

1968 wollte Spencer Silver einen Superkleber erfinden. Doch der klebte nicht gut und ließ sich leicht ablösen ohne etwas kaputt zu machen. Jahre später nutzte sein Kollege Arthur Fry die Masse und bestrich Lesezeichen und Notizzettel damit. Beide arbeiteten für die Firma 3M. Sie ließen die gelben Klebezettel in den 1970ern patentieren.

## Antihafbeschichtung

1938 forschte Dr. Roy J. Plunkett an Gasen unter Kälteeinwirkung und entdeckte zufällig Polytetrafluorethylen (PTFE). An PTFE bleibt fast kein Material haften. In der Küche zum Einsatz kam es ab 1954, als Colette Grégoire die Idee hatte, Pfannen damit zu beschichten. So bleibt kein Essensrest drin kleben.



Nicht bei jeder Erfindung hier ist sofort klar, wofür sie taugt. Ein paar coole Beispiele von zufälligen wissenschaftlichen Entdeckungen, die du sicher schon einmal benutzt hast.



## Mikrowelle

1946 testete Percy LeBaron Spencer eine Röhre, die Mikrowellen erzeugen sollte um Flugzeuge zu überwachen. Dabei schmolz die Schokolade in seiner Hosentasche. Er erkannte, dass es an den Strahlen lag. Später erfand er die erste Mikrowelle – sie war fast zwei Meter groß!

# Was fehlt hier? Na klar, die Farben!

Male Professor Zweistein und das Labor mit deinen Lieblingsfarben aus.



## Schwerkraft

Angeblich saß Physiker Isaac Newton 1660 unter einem Apfelbaum und grübelte, als ein Apfel auf den Boden fiel. „Warum fällt der Apfel gerade nach unten?“, fragte er sich und begann nachzudenken. So entdeckte er die Gravitation, auch Schwerkraft genannt. In der Schrift „Principia“ erklärte er als Erster die Gravitation mithilfe einer mathematischen Formel.



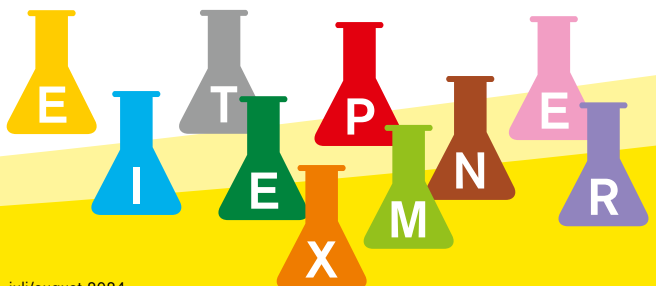
## Was ist ein Patent?

Es ist eine Urkunde vom Patentamt, die beschreibt, was von wem erfunden wurde. Wenn eine Erfindung einmal patentiert ist, haben die Erfinder:innen 20 Jahre lang das alleinige Recht, sie herzustellen und zu verkaufen.

## Labor-Buchstabenrätsel

Bringe die Buchstaben mithilfe der Farbskala in die richtige Reihenfolge.

Die Lösungen findest du auf Seite 22.





Klare Sicht ist sehr wichtig, besonders beim Fahren. Wie schwierig es ist, dabei durch beschlagene oder schmutzige Scheiben zu sehen, fiel der US-Amerikanerin Mary Anderson auf. Sie erfand 1903 die Scheibenwischanlage und ließ das erste Modell produzieren. Das erste Auto wurde übrigens 1886 von Carl Benz patentiert.

# DIE NEUE CHECKERIN...

Die Checker-Familie auf KiKA wächst. Neben Checker Tobi und Checker Julian ist seit kurzem Checkerin Marina im Einsatz. Im Interview erzählt sie von ihrem Lieblings-Check und was sie als Checkerin alles macht.



## Checkerin Marina

**Name:** Marina Blanke  
**Geboren:** 1991 in Hamburg  
**Wohnort:** München  
**Beruf:** Schauspielerin und Reporterin  
**Hobbys:** nähen, bauen und basteln  
**Mag ich nicht:** Schlangen

### auto touring Junior: Was macht dich zu einer guten Checkerin?

**Checkerin Marina:** Ich bin neugierig und interessiere mich für viele Dinge.

### Wie schaut dein Alltag als Checkerin aus?

**Checkerin Marina:** Die Drehtage sind immer spannend. Wir fahren zu verschiedenen Leuten, die sich bei einem Thema gut auskennen. Dann erklären und zeigen sie mir alles oder bringen mir etwas bei. Oft lerne ich da selbst noch etwas dazu.



### Wie lange dreht ihr für eine Folge?

**Checkerin Marina:** Wir arbeiten rund fünf Tage an einer Folge. Drei Tage sind wir unterwegs, um die Experten zu treffen. Das nennen wir Reportage-Tage. Zusätzlich sind wir noch einen Tag in unserem Studio am Sofa und erklären Fakten, plus ein Tag für Tonaufnahmen.

### Was ist dein Lieblings-Check?

**Checkerin Marina:** Der Astronautinnen- und Astronau-

ten-Check. Da durfte ich in einer Humanzentrifuge fahren, die einen Raketenstart simuliert.

### Hattest du Angst?

**Checkerin Marina:** Ja, doch, ganz geheuer war mir das nicht. Denn dieses Programm der Zentrifuge, bei dem ich im Kreis geschleudert wurde, lief ganz schön lange. Es war schon ein unangenehmes Gefühl, mit sehr viel Druck auf dem Oberkörper. Aber ich würde es gerne noch einmal

machen, da es nicht schlimm war (lacht).

### Welche Hobbys hast du?

**Checkerin Marina:** Ich baue gerne aus alten Dingen neue Sachen, zum Beispiel eine Bank für meinen Balkon.

### Was isst du am liebsten?

**Checkerin Marina:** Lasagne.

### Was würdest du nicht checken?

**Checkerin Marina:** Etwas, das ganz nah mit Schlangen zu tun hat (lacht).



Im Check als Astronautin.



Ihr erster Check: Feuerwehr.



Marina beim Schnee-Check.

## Finde die 5 Fehler im rechten Bild

Die Lösungen findest du auf Seite 22.





**Was macht Otter besonders? Ganz einfach: das Fell. Es ist wasserdicht und hält sie warm. Seeotter z.B. haben mit rund 125.000 Haaren pro cm<sup>2</sup> das dichteste Fell aller Säugetiere. Zum Vergleich: Menschen haben bis zu 150.000 Haare am ganzen Kopf. Funfact: Seeotter halten im Wasser gerne miteinander Händchen.**

## TIERISCH WOW!

Üblicherweise haben Menschen zehn Finger und zehn Zehen, ein Gehirn und ein Herz. Bei Tieren ist das nicht immer so. Alle Insekten zum Beispiel haben sechs Beine, viele Spinnen acht Augen, Schnecken und Schlangen weder Arme noch Beine. Hier zeigen wir euch vier Tiere, die über besonders coole Eigenschaften verfügen.



**6 Zehen**

**Norwegischer Lundehund.** Dieser spezielle Jagdhund wurde gezüchtet, um auf den Klippen lebende Papageientaucher zu jagen. Diese Küstenvögel waren schwer zu fangen. Seine sechs Zehen und acht Fußballen geben ihm Trittsicherheit. Er ist außerdem ein guter Taucher.



**4 Mägen**

**Kuh.** Kühe sind Wiederkäuer. Das heißt, sie fressen Gras oder Heu und schlucken es kaum gekaut runter. Danach würgen sie es wieder hoch und schlucken es erneut. Daher haben sie neben dem Hauptmagen (Labmagen) noch drei Vormägen: Pansen, Netz- und Blättermagen.



**9 Gehirne**

**Krake.** Diese Meeresbewohner sind wirklich klug. Neben ihrem Haupthirn haben sie für jeden ihrer acht Arme ein eigenes Gehirn, so können sie alle extra bewegen und sogar Flaschen öffnen. Das ist noch nicht alles: Sie haben auch drei Herzen und blaues Blut. Wahnsinn.



## Das Internet der Tiere

Forscher:innen statteten rund 10.000 Säugetiere, Vögel und Fische mit Minisendern aus. Die Daten werden über Satelliten übertragen. Sie helfen das Verhalten der Tiere besser zu verstehen. Dadurch könnte es gelingen, die Fähigkeiten der Tiere zu nutzen, um künftig Erdbeben oder Vulkan- ausbrüche vorherzusagen.



## Erneuerung

**Axolotl.** Der Name ist aztekisch und bedeutet „Wassermonster“. Monster ist der mexikanische Schwanzlurch keines, er hat aber monstermäßige Fähigkeiten: Der Süßwasserbewohner kann Gliedmaßen, Organe und Teile von Herz und Gehirn nachwachsen lassen. Cool!

## Seltsame Tiernamen

Es gibt zum Beispiel einen Motorradfrosch oder einen Löffelhund. Weißt du, welche Tiere es noch gibt? Verbinde die richtigen Namen.

Die Auflösung findest du unten.



Motorrad-



Schrauben-



Panda-



Spiegelei-



Kleider-



ameise



affe



frosch



ziege



qualle

**Motorradfrosch:** Der Frosch fährt kein Motorrad! Seinen Namen hat der australische Landbewohner von seinem Paarungsruf, der wie das Schallgetriebe eines Motorrads klingt.  
**Pandaameise:** Der schwarz-weiße behaarte Körper der kleinen Tierchen erinnert optisch an Pandabären. Sie sind keine Ameisen, sondern gehören zur Familie der Ameisenwespen und leben in Amerika.  
**Schraubenziege:** Diese wilde Ziege aus Zentralasien hat große, spiralförmige Hörner. Sie wird auch „Markhor“ genannt. Das ist Persisch und bedeutet Schlangenfresser. Warum, weiß niemand genau.  
**Spiegeleiqualle:** Sie gehört zu den Wurzelmundquallen, sieht wie ein Spiegelei aus und lebt im Mittelmeer. Für den Menschen ist ihr Gift zwar harmlos, aber zum Essen ist sie nicht geeignet.  
**Kleideraffe:** Es gibt Rot-, Grau- und Schwarzschenkelige Kleideraffen. Ihr unterschiedlich buntes Fell ähnelt Kleidung, daher der Name. Diese bedrohte Primatengattung ist in Südstasien zu finden.



**Backe, backe Kuchen.** Damit ein Kuchenteig locker wird, braucht er ein sogenanntes Triebmittel wie z.B. Backpulver. Es reagiert mit Feuchtigkeit und Hitze und erzeugt dabei das Gas Kohlenstoffdioxid. Dieses lockert den Teig auf und macht ihn größer. Das Backpulver wurde vor ca. 170 Jahren von Chemiker Eben N. Horsford patentiert.



### Das brauchst du:

1 Gugelhupfform

#### Für die Masse:

350 g glattes Mehl  
50 g Kakao  
16 g (Pkg.) Backpulver  
8 g (Pkg.) Vanillezucker  
180 g Kristallzucker  
250 g Butter (weich)  
5 Eier  
50 ml Milch  
1 Prise Salz  
100 g Kuvertüre (zartbitter)

#### Für die Dekoration:

Lebensmittelfarbe  
Rot oder Orange,  
200 g Kuchenglasur weiße  
Schokolade  
  
Zur Dekoration kannst du auch Zuckerperlen oder essbaren Glitzerschnee verwenden.  
Tipp: Ein paar Schokostücke als Gesteinsbrocken sind super.

**Zubereitung:** Alle Zutaten abwiegen und bereitstellen. Das Backrohr auf 180 Grad vorheizen (Ober-/Unterhitze) und los geht's: Zuerst das Mehl in eine große Schüssel geben, Backpulver und Kakao dazu sieben. Dann weiche Butter, Zucker, Eier, Milch, Vanillezucker sowie eine Prise Salz dazugeben und

mit dem Handmixer 2 Minuten zu einer glatten Masse verrühren. Die Zartbitterkuvertüre hacken (lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen) und in den Teig mischen. Die Gugelhupfform einfetten und bemehlen. Den fertigen Teig in die Form füllen. Ab ins Backrohr und etwa 50 Minuten backen.

Vorsichtig herausnehmen und nach 15 Minuten aus der Form stürzen. Gugelhupf eine Stunde abkühlen lassen. Für die Lava: Weiße Kuchenglasur schmelzen und mit roter Lebensmittelfarbe einfärben. Die flüssige Schokolade wie Lava über den Kuchen gießen und fertig ist dein Vulkan!





**Erfolgreicher  
Beutezug!**



Die Zitrone ist eine coole Frucht. Sie hat viel Vitamin C, das ist gut für unser Immunsystem. Außerdem enthält der Saft die sogenannte Zitronensäure mit leicht bleichenden Eigenschaften. Sie ist im Haushalt ein guter, umweltfreundlicher Kalklöser. Und für alle, die Saures mögen: Zitronenwasser ist im Sommer ein super Durstlöscher.

## Experimente zum selbst machen

### Zitronen Vulkan

#### Das brauchst du:

1 Zitrone, Natron, Spülmittel, Lebensmittelfarbe, Suppenteller, Eierbecher oder Espresso-Tasse, Zahnstocher, ev. Zitronensaft

**So funktioniert's:** Oberen Teil der Zitrone abschneiden. Im unteren Teil das Fruchtfleisch mit einer Gabel lockern und weich machen. Eierbecher mit Zitrone in den Teller stellen. Etwas Geschirrspülmittel und Lebensmittelfarbe dazu und Natron hinein streuen. Der Vulkan beginnt zu brodeln. Je mehr Natron und Zitronensaft du dazugibst (mit dem Zahnstocher umrühren), desto mehr brodeln es. Wieso? Die Säure der Zitrone reagiert mit Natron. Es bildet sich Kohlensäure, die ein Sprudelgas freisetzt.



### Sackerl Mikado

#### Das brauchst du:

1 Gefrierbeutel (3 oder 6 Liter), mehrere Holzspieße

**So funktioniert's:** Damit nichts nass wird, mach das Experiment über einer Schüssel, am besten im Badezimmer oder im Garten. Zuerst befüllst du den Gefrierbeutel 3/4 voll mit Wasser und verschließt ihn mit einem Knoten. Jetzt ist der Beutel dicht. Aber bleibt er es auch, wenn er durchbohrt wird? Stich vorsichtig einen Spieß durch den Beutel und achte darauf, dass er nicht rausrutscht. Das Ganze wiederholst du mit mehreren Spießen. Am Ende ist der Beutel aufgespießt, aber das Wasser bleibt drin. Warum? Plastik ist ein dehnbarer, leicht verformbarer Kunststoff, der sich dicht um den Spieß legt.





# happy summer fun



Österreichs größter Freizeitpark



Der coole Spaß an  
heißen Sommertagen

Lasst euch vom Fahrtwind der  
Achterbahnen abkühlen oder  
euch bei den zahlreichen  
Wasserattraktionen und -spiel-  
plätzen so richtig nass spritzen.

**Über 30  
Fahrattraktionen**  
.....  
Für Groß & Klein

familypark.at





Zum Spielen ist Schleim lustig, er kann aber auch sehr nützlich sein. In der Tierwelt zum Beispiel gibt's schleimige Gesellen: Schnecken benutzen Schleim, um sich fortzubewegen. Schleimaale stoßen ganz viel Schleim aus, um sich zu verteidigen. Und der Stummelfüßer schießt mit Schleim, um seine Beute zu fangen.

# Schleim!

## selbst machen

### Das brauchst du:

Schüssel + Löffel  
100 g Bastelkleber  
Lebensmittelfarbe  
Rasierschaum  
Kontaktlinsenlösung  
(z.B. Kombiprodukt)\*  
Natron  
Extra: Bastelglitzer

**\*KEINE  
Peroxid-Lösung!**

**So funktioniert's:** ① Alle Zutaten bereitstellen, lass dir dabei von deinen Eltern helfen. Zuerst gibst du 100 g Bastelkleber in eine Schüssel, dann kommen eine Messerspitze Natron und etwas Lebensmittelfarbe dazu. (Hier kannst du die Farbintensität selbst regulieren, indem du mehr oder weniger Tropfen reingibst). Alles gut durchmischen.

② Jetzt wird's spannend: Den Rasierschaum (je mehr Schaum, desto mehr Schleim bekommst du) und die Kontaktlinsenlösung beimischen. Letztere wird benötigt, um den Schleim fester zu machen. Beginne mit ein paar Tropfen, ist er noch nicht fest genug, gib etwas mehr dazu. Wieder gut umrühren. Wer möchte, kann auch noch Glitzer beimischen. Alles gut durchkneten, bis der Schleim nicht mehr an den Händen kleben bleibt.

③ Fertig ist der lustige Schleim. Einfach kneten, spielen und sich als coole:r Wissenschaftler:in fühlen.

Hinweis: Nicht mit den schmutzigen Fingern in die Augen greifen! Am Ende Händewaschen nicht vergessen!



3



2



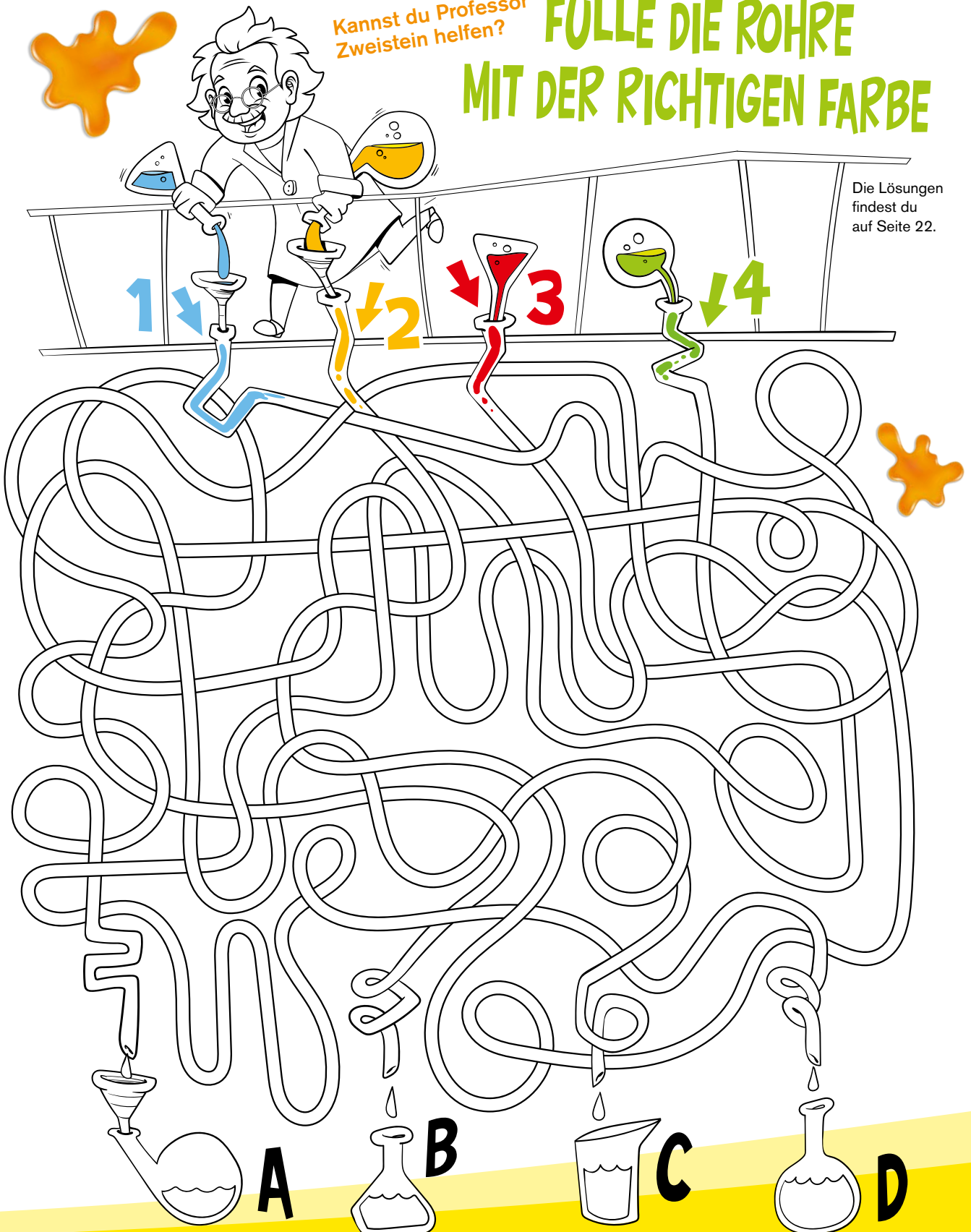
1



Kannst du Professor  
Zweistein helfen?

# FÜLLE DIE ROHRE MIT DER RICHTIGEN FARBE

Die Lösungen  
findest du  
auf Seite 22.





Einen Film anschauen und dazu Popcorn essen. Klingt super! Aber seit wann gibt's Popcorn? Rund 5600 Jahre alte Hinweise darauf wurden in Mexiko gefunden. Dort wurde vermutlich zufällig entdeckt, dass Kukuruz in Verbindung mit Hitze pufft. Die erste Popcornmaschine hat Charles Cretors 1893 erfunden.

# WISSENSCHAFT ZUM ANSCHAUEN

Ob Zeitreise, vom Himmel fallende Burger oder fliegende Flüsse – wir haben ein paar lustige Filmtipps für dich, bei denen es um Erfindungen und Entdeckungen geht. Vielleicht erfindest du einmal selbst etwas Cooles. Viel Spaß und Film ab!



## Triff die Robinsons

In diesem Animationsfilm dreht sich alles um das kluge Waisenkind Lewis. Der kleine Erfinder erlebt ein spannendes Zeitreise-Abenteuer. Dabei kämpft er gegen einen gemeinen Schurken, trifft die lustig-verrückte Familie Robinson sowie einen Dinosaurier. Und das alles nur, weil Lewis mehr über sich erfahren möchte und deshalb richtig coole Sachen erfindet. Spaß für die ganze Familie!



## Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen

Flint Lockwood ist ein erfolgloser Tüftler, der bisher niemanden von seinen Ideen überzeugen konnte. Als er ein Gerät entwickelt, das Wasser in Essen verwandelt, ändert sich das. Dass es plötzlich Burger und Spaghetti regnet, ist zunächst super, wird aber schnell zum Problem. Ein lustiges Abenteuer für Groß und Klein.



## Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen

In seinem zweiten Doku-Spielfilm begibt sich Checker Tobi auf eine spannende Schnitzeljagd rund um die Welt. Er möchte dem Geheimnis der fliegenden Flüsse auf die Spur kommen. Hilfe bekommt er dabei von Jugendfreundin Marina Blanke, die hier ihren ersten Auftritt hat. Sie unterstützt seit kurzem das Checker-Team (erfahre mehr auf Seite 6).

Sebastian Weisinger (1), Illustrationen: Kaleta/Shutterstock, Walt Disney Feature Animation (1), megaherz film und fernsehen (1)



# Knifflige Fragen

Professor Zweistein wollen die richtigen Antworten nicht einfallen. Weißt du sie?

Die Auflösung findest du auf Seite 22.



1. Welches Tier hat mehr als ein Gehirn?

Zebra

Löwe

Haifisch

Krake

Seestern

2. Welches Tier hat das dichteste Fell?

Nerz

Fuchs

Seeotter

Ochse

Eisbär

3. Wie heißt die neue Checkerin auf KIKA?

Martina

Larissa

Tobina

Juliana

Marina

4. Wer hat das Auto erfunden?

Carl Benz

D. Düsentrieb

Andreas Auto

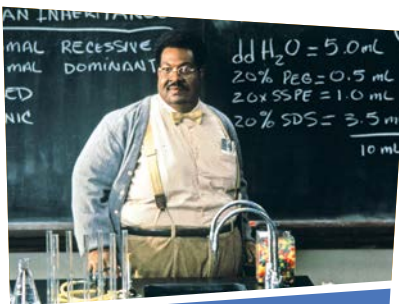
Lukas Mobil

Fritz Käfer



## Flubber

Ein lustiger, aber schusseliger Professor erfindet eine grüne Substanz, die er Flubber nennt. Es stellt sich heraus, dass diese Substanz für ganz viele Sachen verwendet werden kann, sie bringt sogar Autos zum Fliegen. Bald erfahren Bösewichte davon und versuchen Flubber zu stehlen. Sehr lustige Action.



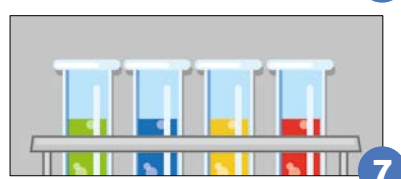
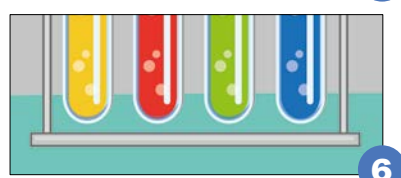
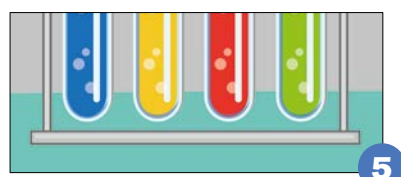
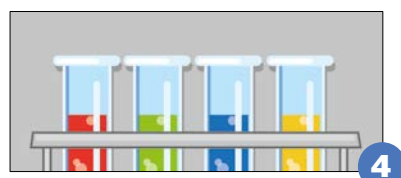
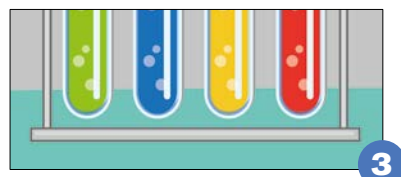
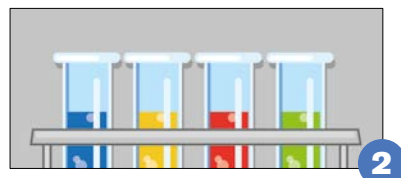
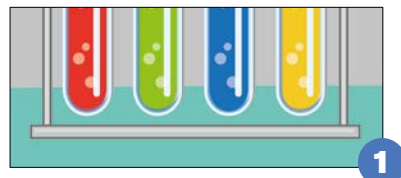
## Der verrückte Professor

Professor Klump ist ein beliebter, aber übergewichtiger Lehrer, der an einem Mittel zum Abnehmen forscht. Er probiert es an sich selbst aus und wird tatsächlich wieder schlank. Alles super – oder doch nicht? Mit dem Dünnsein verändert sich leider auch der Charakter des Lehrers. Schräge Komödie für Kids ab 12 Jahren.

# Labor-Mix

Welche Laborröhrchen-Hälften passen zusammen?

Die Auflösung findest du auf Seite 22.





Willst du Experimente hautnah erleben, eine Zeitreise mit einer Kaiserin machen oder sehen, wie am Tatort ermittelt wird? In Österreich ist einiges los, bei dem kleine und große Wissenshungrige fündig werden. Schau dir die Karte an und entdecke coole Ausflugsziele zum Forschen und Staunen.

Bei der inatura in Vorarlberg können große und kleine Naturfreunde einiges ausprobieren, erleben und begreifen. ÖAMTC-Mitglieder erhalten 10% Rabatt auf zwei Tickets.

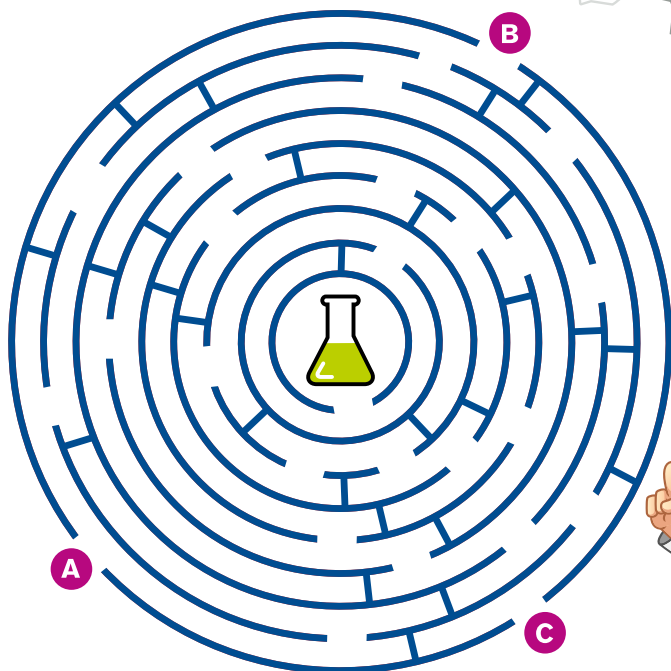


# FORSCHEN IN ÖSTERREICH

## Labor-Labyrinth

Hilf Professor Zweistein den richtigen Weg ins Labor zu finden!

Die Lösung findest du auf Seite 22.



## Spielzeug Museum



In diesem Museum in Salzburg darf nach Herzenslust gespielt werden. In verschiedenen Erlebniswelten kannst du viel entdecken. Mit der Club-Karte gibt's -20% auf den Eintrittspreis.



Im Welios in Oberösterreich dreht sich alles um die Wissenschaft. Für junge Forschende gibt's 150 Mitmachstationen, coole Science Shows und spannende Ermittlungen in der Sonderausstellung „Tatort“. Clubvorteil: 10 % Rabatt auf den Eintrittspreis.

### Welios® Science Center



## CLUBVORTEIL

Zeige deinen Eltern diese Seite, denn mit der ÖAMTC-Clubkarte bekommst ihr ermäßigte Tickets bei den erwähnten Ausflugszielen. Alle Details zu diesen und weiteren Angeboten: [www.oeamtc.at/vorteilspartner](http://www.oeamtc.at/vorteilspartner)

### ÖAMTC Vorteilspartner

Fragen Sie nach Ihrem Clubvorteil!



OBER-  
ÖSTERREICH

NIEDERÖSTERREICH

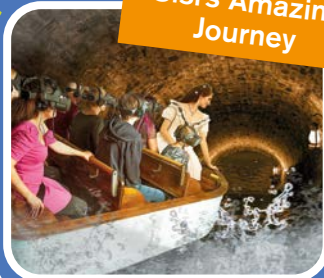
SALZBURG

STEIERMARK

BURGENLAND

KÄRNTEN

### Sisi's Amazing Journey



In Wien macht Kaiserin Sisi mit dir eine virtuelle Bootstour durch ihr Leben und zeigt überraschend gruselige Seiten der Stadt. Clubmitglieder erhalten -15 % auf den regulären Eintrittspreis (max. 4 Karten).

### CoSA – Center of Science Activities



Im CoSA in der Steiermark können Teenies Wissenschaft hautnah erleben! Clubvorteil: € 2 Rabatt auf 2 Erwachsenen-Tickets im CoSA (exkl. Bereich AR, Science Shows); € 2 Rabatt auf die 24h- sowie die 48h-Karte des Universalmuseums Joanneum (exkl. Tierwelt Herberstein).

## HOL DIR DEINE EIGENE CLUBKARTE!

**Gratis-Mitgliedschaft** für Kinder von 0 bis 14 Jahren mit allen personenbezogenen ÖAMTC-Leistungen – inklusive Versicherungsschutz für den Freizeitbereich.



Dietmar Wälsch (1), Joanneum J. Kucek (1), Karl Fuch (1), Sebastian Weissinger (1), Spielzeugmuseum Wessnigg (1), Sisi's Amazing Journey (1)



**Faul, fauler, Faultier.** Diese Tiere tragen ihren Namen nicht umsonst. Es sind die langsamsten Säugetiere der Erde. Sie wohnen in Baumkronen in den tropischen Regenwäldern in Mittel- und Südamerika. Dort kraxeln sie kopfüber hängend herum oder verharren oft lange Zeit regungslos.

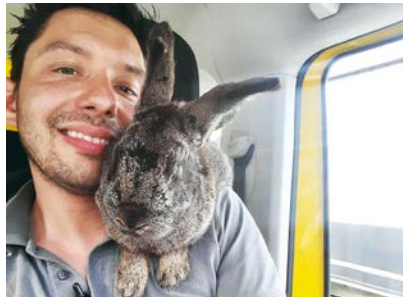
# Tierische Pannen



**Im Einsatz.** Die Pannenhelfer des ÖAMTC helfen nicht nur bei Auto- und Fahrradpannen, manchmal werden sie überraschend zu Tierrettern in der Not.



**Miau.** Als eine Autobesitzerin in Kärnten losfährt, bemerkt sie ein Miauen. Sie bleibt stehen und ruft den ÖAMTC. Pannenfahrer Sandro staunt über die Ursache des Geräuschs: Er findet eine Katze im Radkasten des Autos. Jetzt ist der Stubentiger wieder sicher daheim.



**Hoppelhase.** ÖAMTC-Pannenfahrer Robin ist auf der A10 gerade dabei, eine Panne zu beheben, als er einen Hasen auf der Fahrbahn sieht. Es gelingt ihm, das Tier einzufangen. Aus Dank für die Rettung posiert der Hase auch für ein cooles Selfie mit Robin.



**Schreck.** Die Umzugskartons sind im Auto, es kann losgehen. Doch kurz vor der Abfahrt entdeckt die Besitzerin einen blinden Passagier: eine Schlange. Sie ruft den ÖAMTC, die Pannenfahrer kommen mit einem Tierarzt. Schlange, Besitzerin und Auto geht's gut.

## Gewinne den Otter Otti und das Faultier Fauli

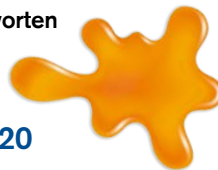
Beantworte einfach die Frage. Unter allen richtigen Antworten verlosen wir 15 NICI-Faultiere und 15 NICI-Otter.

**Wie viele orange Schleimkleckse findest du im Heft?** A) 20 B) 9 C) 120

**Liebe Eltern, das Gewinnspiel finden Sie auf [www.oeamtc.at/junior](http://www.oeamtc.at/junior)**

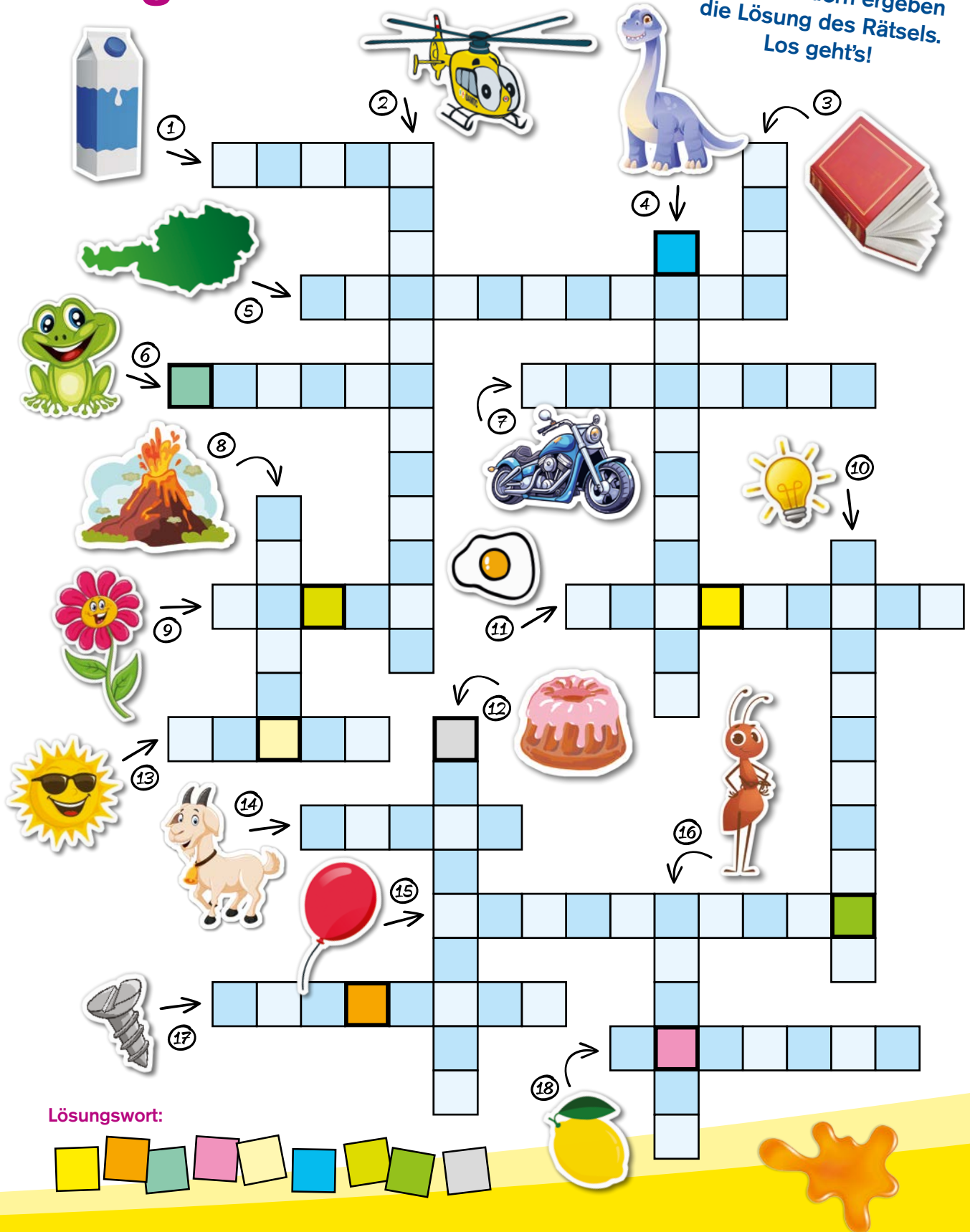
Teilnahmeschluss: 9. September 2024. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.oeamtc.at/junior](http://www.oeamtc.at/junior)

**Wir danken NICI für die freundliche Unterstützung.**



# Das große Sommerrätsel

Die Buchstaben in den bunten Feldern ergeben die Lösung des Rätsels. Los geht's!



Lösungswort:







**Weißt du, wer als Erfinder des Buchdrucks gilt? Es war der Deutsche Johannes Gutenberg, der um 1450 einzelne Buchstaben aus Metall, sogenannte Lettern, fertigte. Damit ließen sich Wörter und Texte einfacher und schneller drucken. Davor mussten die Texte mühsam in Holzplatten geschnitzt und auf Papier gedruckt werden.**

# SCHLAUE BUCHTIPPS



**Wissen für clevere Kids.** In diesem coolen Lexikon für Kinder ab 8 Jahren finden Wissbegierige alles – vom Weltall und der Erde bis zu Tieren und Menschen, Kultur und Technik. Über 9.000 spannende Themen werden behandelt. Hier findest du Infos zu (fast) jedem Thema und kannst damit deine Eltern zum Staunen bringen. Erschienen im DK Verlag, Preis € 25,70



**Wer experimentiert, kapiert!** Hier gibt's für Kinder viele spannende und ungefährliche Experimente zum Ausprobieren. Mit einfachen Dingen, die du daheim hast, kannst du bei 60 Experimenten deine Sinne einsetzen und die Grundlagen der Physik, Biologie und Chemie entdecken. Ab 8 Jahren, Circon Verlag, erhältlich um € 16



**Große Erfinderinnen und ihre Erfindungen.** In diesem Bildersachbuch erfährst du viele Infos über Frauen, die tolle Dinge erfunden haben. Dabei ist auch eine österreichische Schauspielerin, ohne die es kein WLAN geben würde. Schönes Buch, das auch für kleinere Kids ideal ist. Annette Betz/Ueberreuter Verlag, Preis: € 15,40



## Hier findest du die Lösungen!

**Auflösung Seite 5 – Labor-Buchstabenrätsel  
EXPERIMENT**

**Auflösung Seite 7 – Fünf Fehler**



**Auflösung Seite 11 – Knifflige Fragen**

1. Krake – 2. Seeotter –  
3. Marina – 4. Carl Benz

**Auflösung Seite 11 – Labor-Mix**

1 und 4 / 2 und 5 / 3 und 7 / 6 und 8

**Auflösung Seite 15 – Farbrohre**

1C (blau) – 2A (gelb) – 3D (rot) – 4B (grün)

**Auflösung Seite 18 – Labor-Labyrinth  
Weg B**



**Auflösung Seite 21 – Das große Sommerrätsel**

1. Milch – 2. Hubschrauber –  
3. Buch – 4. Dinosaurier – 5. Österreich –  
6. Frosch – 7. Motorrad – 8. Vulkan –  
9. Blume – 10. Glühbirne – 11. Spiegelei –  
12. Gugelhupf – 13. Sonne – 14. Ziege –  
15. Luftballon – 16. Ameise –  
17. Schraube – 18. Zitrone  
**Lösungswort: ERFINDUNG**

## Impressum

**Herausgeber:** Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring Club (ÖAMTC), 1030 Wien, Baumgasse 129, Telefon 01 711 99-0, ZVR 730335108  
Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: [www.oeamtc.at/offenlegung](http://www.oeamtc.at/offenlegung)

**Medieninhaber (Verleger):** ÖAMTC Verbandsbetriebe GmbH, 1030 Wien, Baumgasse 129, FN 469168d, HG Wien

**Geschäftsführer:** Martin Paweletz, Thomas Fuchs

**Verlagsleitung:** Hubert Blecha-Ivo (Dw. 22703)

**Redaktion:** Stephan Strzyzowski (Chefredakteur), Mag. Lydia Silberknoll, Alexander Fischer

**Layout & Produktion:** Andreas Kaleta, Andreas Hnat, Peter Scharnagl, Helmut Eckler

**Anzeigenberatung:** Christian Heyny (Dw. 22704), Roland Kiefer (Dw. 22708), DVR: 0627984

**Druck:** F. Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn, Wiener Straße 21–23. Gedruckt auf PEFC zertifiziertem Papier.

# Von klein auf sicher unterwegs!



**Gleich anfordern!**  
[oeamtc.at/kimi](https://oeamtc.at/kimi)

- ▶ Gratis-Versicherungsschutz für den Freizeit- und Schulbereich
- ▶ Soforthilfe in Notfällen, z.B. kostenlose Rechtsberatung
- ▶ Club-Vorteile nutzen

## **Gratis ÖAMTC Mitgliedschaft für**

Kinder von ÖAMTC Mitgliedern von 0 – 14 Jahren  
und alle jungen Leute von 15 – 19 Jahren.



Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.



Drei. Macht's einfach.

# Mama, kann ich **dein** Handy?

**Zeit für ein eigenes Gerät? Zeit für MyLife!**

Unsere günstigen Kinder- und Jugendtarife,  
perfekt fürs 1. Smartphone.

**mylife.**

Details: [drei.at/mylife](https://drei.at/mylife)